

Betreff: [EXTERN]-Einspruch gegen das unnötige Plattmachen von Grünflächen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte, dass Sie die geplante "Einebnung" der Grünfläche zwischen Bahrenfelder Steindamm /Thomasstrasse mit sofortiger Wirkung stoppen!

Diese Fläche wurde von uns Anwohnern bepflanzt und gepflegt, hier sitzen Passanten auf der Mauer, hier treffen wir uns zum Nachbarschaftsplausch.

Im Transparenzplan der Stadt Hamburg ist die Fläche als erhaltenswerte Grünfläche gekennzeichnet. Wie kann das sein, dass nun ohne Vorankündigung morgen eine 5m breite Schneise entstehen soll - die lediglich als Baustrasse dienen soll dort entsteht.

In dem Beet befinden sich von uns gepflanzte Bäume, ein Hochbeet, Rosensträucher, Lilien, Tulpen, ein Teil ist Bienenfutter, Strucher, Stauden - ich verstehe das nicht. Warum redet niemand mit den Anwohnern - diese Baustellen S-Bahn und Kreisel sind ein graus. Die Verkehrsführung furchtbar chaotisch.

Das nun nach dem Fällen so vieler Bäume auch unsere Grünfläche einfach eingedampft wird, können wir nicht verstehen. Sind wir zu leise hier? Zu duldsam? Gustav Oelsner hatte diese Grünfläche im Rahmen der städteplanerischen Gestaltung geplant. Ist das nicht genauso erhaltenswert wie die denkmalgeschützte Schichttorte in der wir wohnen?

Die Thomasstrasse wird von Baufahrzeugen völlig in Beschlag genommen, ohne Rücksicht auf uns Anwohner, auf Kinder. Warum passiert das alles gleichzeitig? Warum gibt es gar keine Anwohnerbeteiligung?

Ich rechne mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Einsatz morgen früh

Danke